



Uster, 11. März 2022  
Nr. 672/2022  
V4.04.71

### **Postulat 672/2022 der FDP/Die Mitte-Fraktion:**

#### **Betrieb der künftigen Sammelstelle durch ein auf Recycling spezialisiertes privates Unternehmen**

---

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, welche Vor- und Nachteile alternative Betriebsmodelle für die neue Hauptsammelstelle der Stadt Uster haben. Konkret soll geprüft werden, ob es sich für die Stadt Uster lohnt, den Betrieb der Abfallsammelstellen an einen privaten Anbieter auszulagern.

#### **Begründung**

Die Hauptsammelstelle Dammstrasse platzt seit längerer Zeit aus allen Nähten und daher plant die Stadt Uster einen Ersatzbau, welcher gemäss kürzlichem Beschluss vom Stadtrat auf städtischem Land in der Loren realisiert werden soll. Es ist daher spätestens jetzt der richtige Zeitpunkt für einen Kosten-Nutzen-Vergleich verschiedener Betriebsmodelle.

Das Sammeln und Verwerten von Abfällen ist keine Dienstleistung, welche zwingend durch die Stadt Uster selbst betrieben werden muss. In diversen umliegenden Gemeinden wurde der Betrieb der Sammelstelle erfolgreich an Private ausgelagert und die Erfüllung der notwendigen Dienstleistungen vertraglich vereinbart. Neben dem Eigenbetrieb durch die Gemeinde (aktuelles Betriebsmodell der Stadt Uster), gibt es auch die Betriebsmodelle Contracting, Privatisierung mit kommunalem Auftrag und Privatisierung ohne kommunalen Auftrag.

Auch wenn der Betrieb der Sammelstelle grundsätzlich gebührenfinanziert ist und somit die Jahresrechnung der Stadt Uster nicht belastet, hat der Betrieb der Sammelstelle durch ein auf Recycling spezialisiertes Unternehmen diverse Vorteile. Dies hat eine kürzlich erschienene Studie des Verbands Swiss Recycling aufgezeigt. So kann ein grösseres privates Recycling-Unternehmen mehr Dienstleistungen anbieten, da in der Regel von Synergieeffekten zwischen den eigenen Standorten profitiert werden kann. Auch können Leerungen der diversen Recyclingstoffe zusammengefasst und somit kostengünstiger angeboten werden. Durch das hohe fachliche Knowhow, welches das auf Recycling spezialisierte Personal hat, können die Kunden auch besser beraten



und für Recycling-Themen sensibilisiert werden. Das Auslagern der Abfallbewirtschaftung an ein privates Unternehmen führt zudem zu einer schlankeren Verwaltung.

Uster, 11. März 2022

FDP/Die Mitte-Fraktion  
Präsident Jürg Krauer